

Alle müssen Rechenschaft geben **Lukas 12, 1–9**

Matthäus 23, 33: „Ihr Schlangen, ihr Otterngezüchte, wie wollt ihr **der höllischen Verdammnis entrinnen?**“

Matthäus 12, 36: „Ich sage euch aber, dass die Menschen müssen Rechenschaft geben **am Jüngsten Gericht** von einem jeglichen unnützen Wort, das sie geredet haben.“

Römer 14, 12: „So wird nun ein jeglicher für sich selbst GÖtt Rechenschaft geben.“

Psalm 90, 12: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Psalm 90, 7: „Das macht dein Zorn, dass wir so vergehen, und dein Grimm, **dass wir so plötzlich dahin müssen.**“

Psalm 90, 8: „Denn unsere Missetat stellst du vor dich, unsere unerkannte Sünde **ins Licht vor deinem Angesichte.**“

Hebräer 9, 27: „**Und wie den Menschen ist gesetzt, einmal zu sterben, danach aber das Gericht,**“

Offenbarung 1, 18: „...Ich war tot; und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit **und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.**“

Markus 1, 15: „...**Tut Buße und glaubt an das Evangelium!**“

Apostelgeschichte 20, 21: „**Und habe bezeugt beiden, den Juden und Griechen, die Buße zu GÖtt und den Glauben an unsern HERRN JESUM CHRISTUM.**“

Johannes 3, 36: „**Wer an den Sohn glaubet, der hat das ewige Leben; wer dem Sohn nicht glaubet, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn GÖTTES bleibt über ihm.**“

1. Die ganze Wahrheit kommt ans Licht V1–3

Lukas 12, 1: „Es lief das Volk zu, und kamen etliche viel tausend zusammen, also dass sie sich **untereinander traten. Da fing er an und sagte zu seinen Jüngern: Zum ersten hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, welches ist die Heuchelei.**“

Römer 7, 18–19: „Denn ich weiß, dass in mir, das ist, in meinem Fleische, wohnt nichts Gutes. **Wollen habe ich wohl, aber vollbringen das Gute finde ich nicht. Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.**“

Lukas 12, 2: „Es ist aber nichts verborgen, das nicht offenbar werde, noch heimlich, **das man nicht wissen werde.**“

Prediger 12, 14: „Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, das verborgen ist, es sei gut oder böse.“

Sprüche 15, 3: „Die Augen des HERRN schauen an allen Orten beide, die Bösen und Frommen.“

Lukas 12, 3: „Darum, was ihr in Finsternis saget, das wird man im Licht hören; **was ihr redet ins Ohr in den Kammern, das wird man auf den Dächern predigen.**“

Psalm 139, 2: „Ich sitze oder stehe auf, so weißest du es: du verstehst meine Gedanken von ferne.“

2. Wovor jeder Angst haben muss V4-5

Lukas 12, 4: „**Ich sage euch aber, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und danach nichts mehr tun können.**“

Psalm 90,10: „**Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre; und wenn's köstlich gewesen ist, so ist's Mühe und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.**“

Lukas 12, 5: „**Ich will euch aber zeigen, vor welchem ihr euch fürchten sollt: Fürchtet euch vor dem, der, nachdem er getötet hat, auch Macht hat, zu werfen in die Hölle. Ja, ich sage euch, vor dem fürchtet euch.**“

Matthäus 25, 41: „**.... Gehet hin von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!**“

3. Gottes Liebe ringt um jede verlorene Menschenseele V6-7

Lukas 12, 6: „**Verkauft man nicht fünf Sperlinge um zwei Pfennige? Noch ist vor Gott derselbigen nicht einer vergessen.**“

Lukas 12, 7: „**Auch sind die Haare auf eurem Haupte alle gezählet. Darum fürchtet euch nicht; denn ihr seid besser denn viel Sperlinge.**“

Johannes 3, 16: „**Also hat GOTT die Welt geliebet, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**“

1. Johannes 4, 10: „**Darinnen stehet die Liebe, nicht dass wir GOTT geliebet haben, sondern dass er uns geliebet hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden.**“

1. Korinther 2, 9-10: „**sondern wie geschrieben stehet: Das kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehöret hat und in keines Menschen Herz kommen ist, das GOTT bereitet hat denen, die ihn lieben. Uns aber hat es GOTT offenbaret durch seinen Geist; denn der Geist erforschet alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit.**“

4. Gott belohnt unser offenes Bekenntnis zu Jesus V8-9

Lukas 12, 8: „**Ich sage euch aber: Wer mich bekennet vor den Menschen, den wird auch des Menschen Sohn bekennen vor den Engeln Gottes.**“

Lukas 12, 9: „**Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln Gottes.**“

Matthäus 10, 32: „**Darum, wer mich bekennet vor den Menschen, den will ich bekennen vor meinem himmlischen Vater.**“

Matthäus 10, 33: „**Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater.**“

Epheser 6, 12: „**Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Fürsten und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in der Finsternis dieser Welt herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.**“